

KANTONALE ARBEITSLÖSENKASSE

KANTONALER
BESCHÄFTI-
GUNGSFONDS

GETAC

JAHRESBERICHT
2021



KANTONALE
ARBEITSLÖSENKASSE



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ABKÜRZUNGEN



ALE	Arbeitslosenentschädigung
AMM	Arbeitsmarktliche Massnahmen
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung
BP6	Berufspraktika
BMAG	Gesetz über die Beschäftigung und die Massnahmen zugunsten von Arbeitslosen
DIHA	Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit
DVB	Departement für Volkswirtschaft und Bildung
E GES P	Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum
GES	Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe
GETAC	Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung
IE	Insolvenzenschädigung
KAE	Kurzarbeitsentschädigung
Kasse	Kantonale Arbeitslosenkasse
KBF	Kantonaler Beschäftigungsfonds
LAM	Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen
LP	Leistungspunkte
ProKo	Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen
QP	Qualifizierende Programme
RAV	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SMZ	Sozialmedizinisches Zentrum
SWE	Schlechtwetterentschädigung
VB	Vorübergehende Beschäftigung
VZS	Vollzeitstelle

INHALTSVERZEICHNIS



- 04 2021
IN KÜRZE

- 08 HAUPTTEIL

- 11 KANTONALE
ARBEITSLOSENKASSE (ALK)

- 17 KANTONALER
BESCHÄFTIGUNGSFONDS (KBF)

- 24 LEITUNG DER PROGRAMME ZUR VOR-
ÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG IN
DER KANTONALEN VERWALTUNG (GETAC)

2021 IN KÜRZE



2021 IN KÜRZE



DIE CORONA-KRISE

Kommentare

Im zweiten Jahr in Folge machten sich die Auswirkungen von COVID-19 auf die Schweizerische Wirtschaftslage und den Arbeitsmarkt bemerkbar. Zwischen dem Auftreten neuer Varianten und der Aufrechterhaltung der gesundheitlichen Schutzmassnahmen durch den Bund hat die Kasse alles unternommen, um die Kontinuität ihrer Aktivitäten zu gewährleisten und gleichzeitig die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen. Die Schalter blieben vorübergehend geschlossen und die Telefonzeiten mussten der Situation entsprechend angepasst werden. Mit der Ankündigung der Rückkehr zu einer stabileren Situation für Anfang 2022 plante die Kasse allerdings eine dauerhafte Wiedereröffnung und die Einführung neuer Öffnungszeiten.

Dank der Lockerung einiger Massnahmen konnten viele Unternehmen ihre Tätigkeit zumindest teilweise wiederaufnehmen. Im Jahr 2021 hat die Kasse COVID-Kurzarbeitsentschädigungen in Höhe von insgesamt 164 Mio. Franken (Valutadatum) an 3'016 verschiedene Unternehmen ausbezahlt. Somit ist festzustellen, dass die Summe der im Jahr 2021 ausbezahlten KAE zwar abgenommen hat, aber immer noch deutlich höher ist als in den Jahren vor der Pandemie. Das vereinfachte Verfahren für die KAE-Abrechnungen wurde während des ganzen Jahres beibehalten, um eine rasche Auszahlung an die Unternehmen zu gewährleisten. Nach einem Urteil des Bundesgerichts im Herbst 2021 müssen die Kassen allerdings zusätzliche Zahlungen von Ferien- und Feiertagsentschädigungen an Unternehmen, die seit März 2020 entschädigt wurden, nachzahlen. Diese neue Rechtsprechung führt zu einem zusätzlichen Arbeitsaufwand, welcher die Kassen noch bis Ende 2022 beschäftigen wird.

Die Direktion möchte hervorheben, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonalen Arbeitslosenkasse angesichts dieser Krise und der ständigen Veränderungen, mit denen sie sich auseinandersetzen mussten, eine grosse Solidarität und eine beispielhafte Anpassungsfähigkeit bewiesen haben.

AUF BUNDESEBENE

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahr 2021 – Jahresdurchschnitt 2021

Im Vergleich zu 2020 ging die Arbeitslosenquote im Laufe des Jahres 2021 leicht zurück. Die Zahl der Arbeitslosen belief sich im vergangenen Jahr durchschnittlich auf 137'614 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Rückgang um 8'106 registrierte Arbeitslose oder 5.6%. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 3%, was einem Rückgang um 0.1 Prozentpunkte im Vergleich zu 2020 (3.1%) entspricht. Im Jahresverlauf wurden durchschnittlich 228'930 Stellensuchende registriert, was einem Rückgang von 1'087 Personen im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt entspricht.

AUF KANTONSEBENE

Arbeitsmarktlage

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen im Wallis ist auf 5'756 (-902) Personen im Jahr 2021 gesunken. Die kantonale Arbeitslosenquote ist ihrerseits auf 3.2% (-0.5 Prozentpunkte) zurückgegangen.

AUF KASSENEBENE

Zufriedenheitsumfrage

Die Zufriedenheitsumfrage der Leistungsempfänger wurde aufgrund der COVID-19-Krise und anderer damit zusammenhängender Anforderungen auf 2022 verschoben.

Zertifikation SQS und Valais Excellence

Gemäss den Zielen, die sich die Kasse gesetzt hatte, wurden beim SQS-Rezertifizierungsaudit, das im Oktober 2021 stattfand, keine Abweichungen festgestellt. Somit behält sie ihre bereits seit 2012 angewandten Qualitätslabels bei: die Norm ISO9001 Qualitätsmanagement, die Norm ISO14001 Umweltmanagement und die Norm ISO45001 Management für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Bei der gleichen Gelegenheit wurde auch das Label Valais Excellence überprüft und erneut genehmigt.



Revision der Reglemente

Die internen Reglemente der Kasse wurden 2017 zum letzten Mal angepasst. Aufgrund der kürzlich erfolgten wichtigen Gesetzesänderungen (z.B. Inkrafttreten des Vaterschaftsurlaubs) hat die Kantonale Arbeitslosenkasse ihre Reglemente 2021 vollständig überarbeitet und aktualisiert. Die neuen Reglemente wurden vom Staatsrat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 2021 genehmigt und traten am 1. Januar 2022 in Kraft.

Ziele und Projekte

Die wichtigsten Ziele und Projekte der Kasse für 2021 wurden trotz Corona-Krise erreicht:

- Erhalt bzw. Erhöhung unserer Marktanteile.
- Erreichen der Basiszielwerte, die in der Leistungsvereinbarung 2019 - 2023 festgelegt sind.
- Erfolg des SQS-Rezertifizierungsaudits.
- ALE: Schnelle und korrekte Dienstleistungen für unsere Versicherten garantieren.
- Verstärkung und Harmonisierung unserer Verfahren: Qualität bei der Bearbeitung der Dossiers.

Verschiedenes

Angeht die COVID-19-Krise und einiger Schwierigkeiten bei der Projektsteuerung seitens SECO wurde die Einführung des neuen Auszahlungssystems für die Arbeitslosenversicherung erneut verschoben. Das ursprünglich für Ostern 2021 geplante System wird nun in zwei Schritten im Frühjahr und Ende 2023 eingeführt.



Kantonaler Beschäftigungsfonds (KBF)

Aufgrund der Abschaffung des alten, vom SECO unterstützten Zahlungssystems erarbeitete die Kasse in enger Zusammenarbeit mit dem KDI des Staates Wallis und der Firma Abacus eine neue Fach- und Buchhaltungsanwendung die ab 1. Januar 2022 einsatzbereit ist.

Der KBF verfügte am 31. Dezember 2020 über ein Vermögen von Fr. 11'077'420.16.

Aufgrund eines Finanzierungsüberschusses von Fr. 1'025'331.79 steigt dieses am 31. Dezember 2021 auf Fr. 12'102'751.95. Im Bereich Ausgaben beliefen sich die Kosten der arbeitsmarktlichen Massnahmen des Bundes auf Fr. 7'474'833.00 und diejenigen der zusätzlichen kantonalen Massnahmen auf Fr. 3'078'547.19.

GETAC (Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung)

Nach einem verlangsamten Jahr 2020 erlebten die Aktivitäten von GETAC im Jahr 2021 einen erfreulichen Aufschwung. So bearbeitete GETAC im 2021 insgesamt 422 Dossiers, von denen 234 nicht konkretisiert werden konnten. Dies entspricht einer Quote von 55.45%. Zudem sind 93 Dossiers noch in Bearbeitung (Erneuerungen und Überschneidungen).



Perspektiven 2022

Die wirtschaftlichen Aussichten für 2022 hängen stark von der Entwicklung der weltweiten Gesundheits- und Wirtschaftslage ab. Die Expertengruppe des Bundes geht jedoch von einem BIP-Wachstum in Höhe von 3% aus. Die Arbeitslosenquote wird auf 2,4% im Jahresdurchschnitt geschätzt.

Für den Kanton Wallis wird die Arbeitslosenquote gemäss den Schätzungen der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) im Vergleich zu 2021 stabil bleiben.

Dank

Zum Jahresende 2021 bedankt sich die Direktion herzlichst bei

- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kasse für ihren beispielhaften und unerschütterlichen Einsatz im Dienste der Versicherten und Unternehmen dieses Kantons. Ohne ihren unglaublichen Einsatz und ihre Einstellung während dieser Krise wäre es unmöglich gewesen, die anvertraute Aufgabe zu erfüllen,
- unserem Departementschef, Herrn Christophe Darbellay, der sich wie im Jahr 2020 dafür eingesetzt hat, die Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft zu schaffen. Wir konnten jederzeit auf seine Unterstützung zählen,
- der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) für ihre enge Zusammenarbeit und für die Koordinierung der Massnahmen im Dienste der Unternehmen,
- allen Partnern auf Bundes- und Kantonebene.

Sitten, Mai 2022





HAUPTTEIL

HAUPTTEIL



VORSTELLUNG DER KASSE

Die Kasse ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, die dem Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) unterstellt ist. Der Bund führt die Aufsicht.

Die Kasse handelt nach aussen im eigenen Namen und kann vor den Organen der Justiz als Partei auftreten.

Das nachstehende Organigramm beschreibt die Organisation, die der Funktionsweise angepasst ist und den unterschiedlichen Leistungsarten Rechnung trägt. Beim Erbringen der verschiedenen Leistungen achtet die Kasse stets darauf, ihre Klienten zufrieden zu stellen.

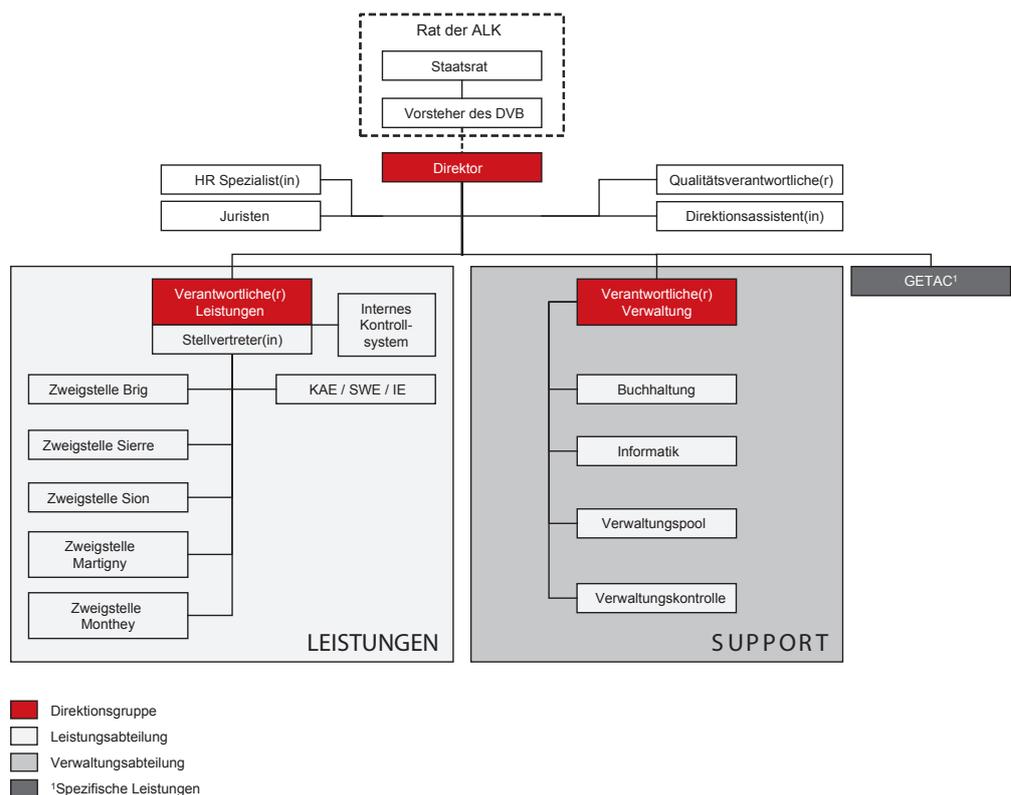
Die Kasse verfügt über eine zentrale Verwaltung in Sitten und fünf Zweigstellen (Brig, Sierre, Sion, Martigny und Monthey). Sie ist bestrebt, die Anforderungen an ein modernes, rationelles,

haushälterisches und regionalisiertes Management zu erfüllen.

Seit November 2012 verfügt sie über folgende Labels: «Valais excellence», ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 14001 Umweltmanagement und ISO 45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

In jedem Kanton besteht eine öffentliche Kasse, die allen versicherten Einwohnern zur Verfügung steht. Sie steht ferner den im Kanton gelegenen Betrieben zur Verfügung, um für alle betroffenen Arbeitnehmer, unabhängig von ihrem Wohnort, KAE und SWE geltend zu machen.

Zudem ist die Kantonale Arbeitslosenkasse die einzige Kasse im Kanton, die zur Auszahlung von IE befugt ist.





EINIGE KASSENZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2021

5	Zweigstellen
57	Mitarbeitende (davon 21 Teilzeit und 1 Lehrling) (4 GETAC Mitarbeiter sind inbegriffen)
8 Jahre 2 Monate	durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter
9'348	individuelle Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenkasse während dem ganzen Jahr
51'844	erhaltene Anrufe
47'590	versandte Abrechnungen (ALE)
7'320	formell erlassene Verfügungen
324.28 Mio	ausbezahlte Leistungen (sämtliche Leistungsarten)
3071	bezugsberechtigte Unternehmen (KAE: 3016 - SWE: 55)
44	von IE betroffene Unternehmen
KBF	
147	ausbezahlte ergänzende Kantonale Massnahmen für berufliche Eingliederung
Fr. 7'474'833.00	Kosten für arbeitsmarktliche Massnahmen nach Bundesgesetz
Fr. 3'078'547.19	Kosten für ergänzende Kantonale Massnahmen
GETAC	
4 Jahre 6 Monate	durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter
422	Versichertengespräche
276	realisierte Vermittlungen
85	Personen, die Arbeit gefunden haben

ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDES – PERSONALSTATISTIK

Jahr	Anzahl Mitarbeiter	Männer	Frauen	Anzahl Vollzeitstellen	Altersdurchschnitt
2019	50	14	36	43.85	40 Jahre und 7 Monate
2020	55	15	40	48.35	39 Jahre
2021	57	15	42	52.15	38 Jahre und 1 Monat

KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

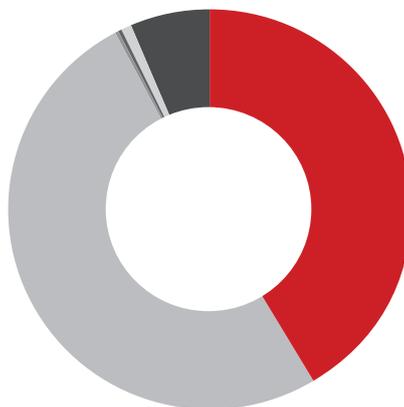
(ALK)



KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

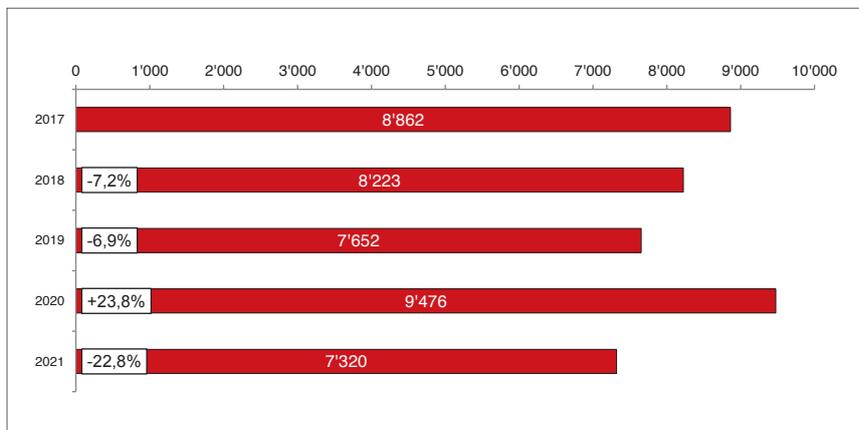
LEISTUNGEN | Aufteilung der ausbezahlten Leistungen

- Arbeitslosenentschädigung (ALE) 41,58%
- Kurzarbeitsentschädigung (KAE) 50,70%
- Schlechtwetterentschädigung (SWE) 0,44%
- Insolvenzentschädigung (IE) 0,31%
- Arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM) ohne ProKo* 0,77%
- Projektkosten (ProKo) 6,20%

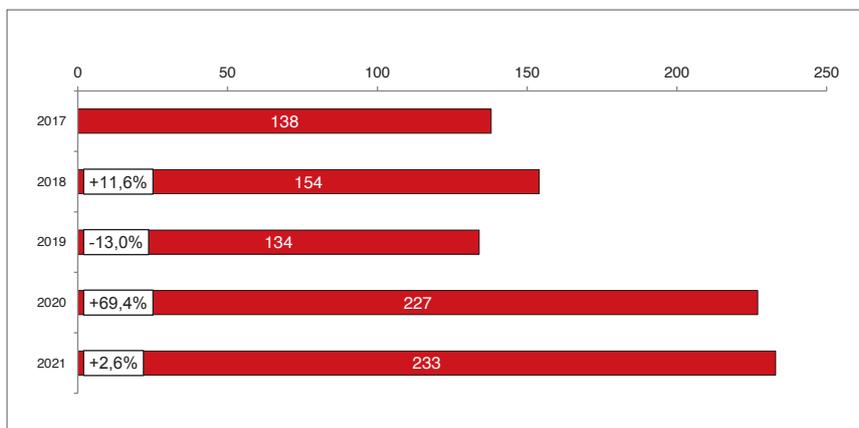


Gesamtbetrag der ausbezahlten Leistungen **324.28 Mio.**
 *ProKo: Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen.

VERFÜGUNGEN ALE



EINSPRACHEN UND ERLASSGESUCHE | (alle Leistungen)



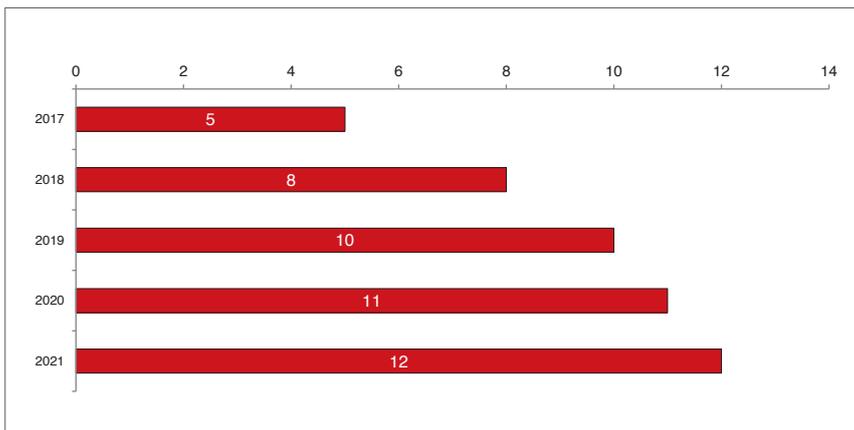


MISSBRAUCHSBEKÄMPFUNG

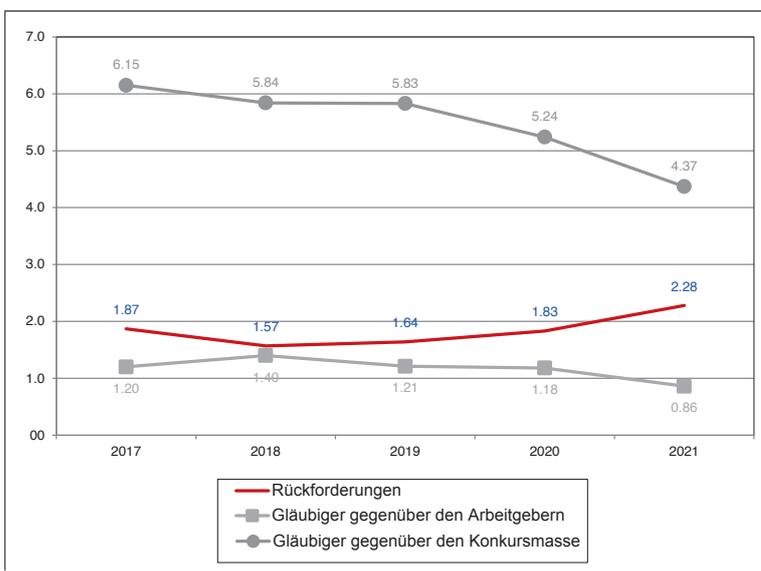
Um effizient Missbräuche zu bekämpfen, zeigt die Kasse Bezüger, die erwiesenermassen und willentlich durch falsche oder unvollständige Angaben Leistungen erwirkt haben, auf die sie keinen Anspruch gehabt hätten, an. Die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erfolgt zusätzlich

zur Rückforderung der erbrachten Leistung. Der häufigste Verstoß besteht darin, dass erzielte Löhne während der Arbeitslosigkeit verschwiegen werden.

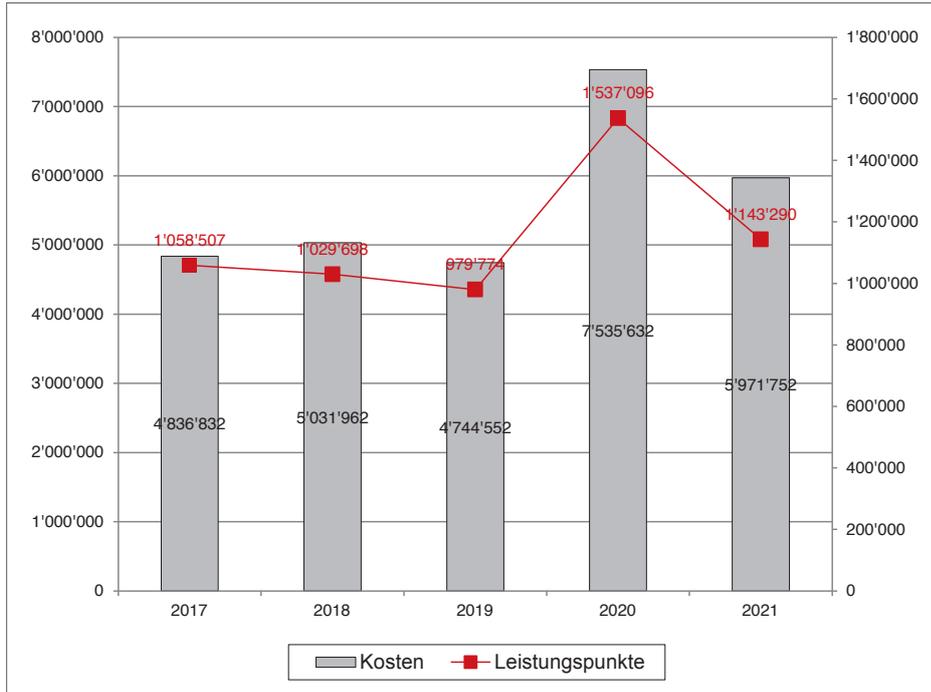
Strafverfahren, Art. 105 AVIG, oder 146 Strafgesetzbuch



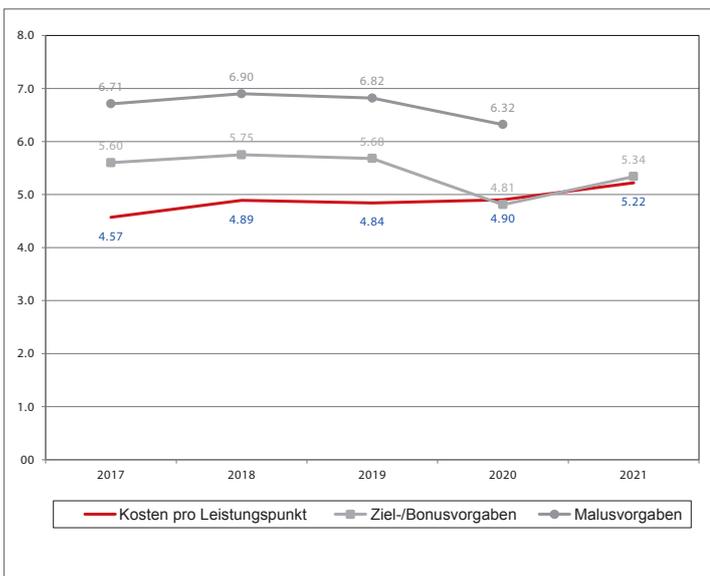
INKASSO | Saldo am Ende des Rechnungsjahres (In Mio)



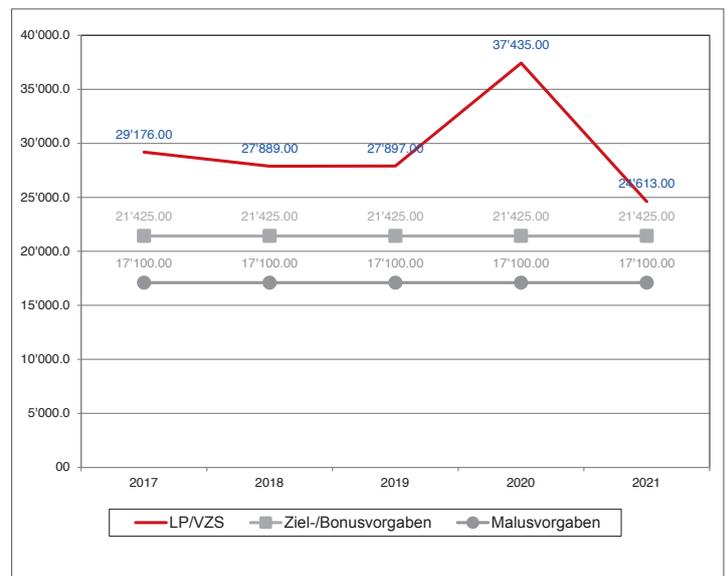
VERWALTUNGSKOSTEN | Kosten / Leistungspunkte (LP)



Kosten pro LP



LP pro Vollzeitstelle (VZS)



Mit Fr. 5.22 pro LP liegen die Kosten der Kasse Fr. 0.12 unter dem dem Zielwert/Bonus, der auf Fr. 5.34 festgelegt wurde. Sie hat einen Spielraum von Fr. 1.10 gegenüber dem Maluswert, der auf Fr. 6.32 festgelegt wurde. Die konventionellen Anforderungen werden somit eingehalten.

Es ist anzumerken, dass für die Jahre 2021 und 2022 aufgrund der COVID-19-Krise sowie der Erneuerung des Zahlungssystems der Arbeitslosenstellen kein Malus berechnet wird.

Die obenstehende Tabelle hält fest, dass die Kasse 24'613 LP pro VZS erwirtschaftet hat und sich der Zielwert auf 21'425 und der Maluswert auf 17'100 bezieht. Die vertraglichen Vorgaben sind somit respektiert.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Buchhaltungskontrolle der Kasse wird durch eine vom SECO beauftragte Treuhandgesellschaft durchgeführt.

BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

DÉPENSES	au 31.12.2020	au 31.12.2021
Ind. de chômage soumises à cotis.	133'795'601.10	132'428'345.25
Ind. de chômage non soumises à cotis.	493'965.55	529'580.20
Allocations familiales	1'941'697.00	1'865'632.05
Ind. en cas de réduction de l'horaire de travail	255'146'406.60	164'392'516.30
Ind. en cas d'intempéries	854'578.50	1'428'789.65
Ind. en cas d'insolvabilité	1'479'275.20	1'016'341.05
Frais afférents au projet	22'100'626.00	20'109'500.45
Allocations de formation	72'180.10	108'711.55
Frais de cours	1'332'421.20	1'312'739.70
Allocations d'initiation au travail	846'239.30	1'037'975.35
Contributions aux frais de déplacement	8'212.25	9'892.75
Contributions aux frais de séjour hebdomadaire	40'209.75	43'181.90
Frais de justice et de procédure	9'680.00	6'700.00
Frais de poursuites	32'420.14	36'116.75
Frais d'examen de la cch	1'327.20	1'551.55
Bonification pour risque de responsabilité	9'196.30	6'309.00
Frais d'administration*	7'535'632.36	5'971'752.43
Bonus	68'295.00	0.00
Charges des intérêts	0.00	3'100.46
Amortissements divers	11'684.40	16'802.14
Autres charges	0.00	0.00
TOTAL DEPENSES	425'779'647.95	330'325'538.53
RECETTES		
Produit insolvabilité	503'899.29	364'131.09
Produit stages professionnels	64'865.45	128'321.90
Remboursement d'anciennes prestations	37'391.80	12'418.30
Prestations échues	0.00	0.00
Produit responsabilité du fondateur	8'923.25	3'263.20
Cotisations AVS sur IC	7'052'936.15	7'017'424.25
Cotisations LPP sur IC	78'599.70	79'758.30
Cotisations AANP sur IC	3'364'124.20	3'328'938.10
Produit provenant de frais de justice et de procédure	570.00	40.00
Remboursement de frais de poursuite	23'628.20	29'782.45
Produit malus	0.00	0.00
Frais d'administration non agréés	0.00	0.00
Intérêts créditeurs	1'060.15	128.45
Différences d'arrondis	46.38	30.47
Produit des remboursements - général	0.00	20'174.00
Avances du SECO	411'400'000.00	319'800'000.00
TOTAL RECETTES	422'536'044.57	330'784'410.51
Excédent de recettes	0.00	458'871.98
Excédent de dépenses	3'243'603.38	0.00

Désignation des comptes selon la terminologie du SECO

*En 2020, un montant de Fr. 1'766'956.00, relatif à la réforme structurelle de la CPVAL, a été supporté par la caisse cantonale de chômage.

Bilanz

ACTIF	au 31.12.2020	au 31.12.2021
Caisses	564.55	956.95
Postes	0.00	0.00
Banques	1'860'216.98	1'529'885.52
Avances du fonds de compensation AC	0.00	0.00
Créances IC, MMT, INT, RHT et AEP	1'830'078.88	2'287'923.07
Avances servies aux bénéficiaires	29'900.00	23'896.70
Créances fondées sur l'art. 29 LACI	1'181'964.35	867'841.25
Créances indemnité en cas d'insolvabilité	5'244'797.80	4'379'940.83
Créances stages professionnels	30'569.10	36'842.85
Responsabilité du fondateur	0.00	0.00
Demandes de restitution - général	90'988.80	181'501.05
Avoir impôt anticipé	0.00	0.00
Actifs de régularisation	29'576.60	13'423.80
Machines et mobilier de bureau	0.00	0.00
Logiciels	0.00	0.00
Matériel informatique	4'177.00	0.00
Transformations immobilières	69'470.42	150'572.10
TOTAL ACTIF	10'372'304.48	9'472'784.12
PASSIF		
Dettes à court terme IC, MMT, INT et RHT	0.00	788.50
Dettes à court terme AEP	0.00	0.00
Dettes à court terme impôt à la source et assurances sociales	0.00	0.00
Dettes à court terme insolvabilité	0.00	0.00
Dettes en souffrance à court terme GB	50'581.40	1'131.55
Dettes sur provision art. 29	1'181'964.35	867'841.25
Dettes sur provision indemnité en cas d'insolvabilité	5'244'797.80	4'379'940.83
Créances sur provision bonification risque responsabilité	300'188.99	303'246.26
Dettes sur provision stages professionnels	30'569.10	36'842.85
Dettes résultant des frais d'administration	184'422.40	101'588.70
Créances sur provisions bonus	126'814.55	71'915.65
Passifs transitoires	7'230.01	4'880.67
Fonds de roulement	3'245'735.88	3'704'607.86
TOTAL PASSIF	10'372'304.48	9'472'784.12

Désignation des postes selon la terminologie du SECO

KANTONALER BESCHÄFTIGUNGS- FONDS (KBF)



BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES

	Au 31.12.2021		Ecarts au
	Détail Fr.	Somme Fr.	compte 2020
			Fr.
En application de la LEMC ¹		10'698'232.19	-603'663.17
Mesures actives fédérales relatives au marché du travail	7'474'833.00		
Participation financière aux mesures	7'131'000.00		
Participation financière aux mesures 2021	7'329'000.00		
Participation financière aux mesures 2020	-198'000.00		
Participation aux frais de cours non couverts par l'assurance-chômage	343'833.00		
Participation 2021	400'157.00		
Participation 2020	-56'324.00		
Mesures complémentaires cantonales	3'078'547.19		
Allocations cantonales d'initiation au travail	51'389.55		
Stages professionnels cantonaux	-		
Contributions cantonales aux frais de déplacement	-		
Programmes de qualification	2'360'964.34		
Programmes de qualification 2021	2'415'418.65		
Programmes de qualification 2020	-54'454.31		
Contrats d'insertion professionnelle, perte sur débiteur	-		
Mesures, non subventionnées par l'assurance-chômage, servant à l'intégration	576'439.50		
Mesures 2021	576'439.50		
Mesures 2020	-		
Contrats d'activité professionnelle	89'753.80		
Mesures supplémentaires de réinsertion professionnelle	-		
Mesures 2021	-		
Mesures 2020	-		
Frais d'exploitation des offices régionaux de placement	144'852.00		
Frais non pris en compte par l'assurance-chômage	144'852.00		
Frais 2021	144'852.00		
Frais 2020	-		
Risque responsabilité	-		
Service industrie, commerce et travail	-		
Assurance chômage	-		
Dépenses pour tiers entièrement compensées		-	-
Institutions	-		
Organes d'exécution de la LACI au sens de l'art. 76, al. 1, let. c ²	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Amortissements		-	-
Software de gestion des mesures cantonales	-		
Frais d'administration		128'098.86	67'310.17
Administration et gestion	123'949.83		
Indemnisation de la logistique des mesures du marché du travail	16'098.00		
Indemnisation de la caisse publique cantonale valaisanne de chômage	45'021.75		
Software de gestion des mesures cantonales, frais d'entretien et divers	62'830.08		
Taxes, frais bancaires et divers	4'149.03		
Dépenses diverses		-	-
TOTAL CHARGES		10'826'331.05	
PRODUITS			
Financement		11'850'000.00	-1'650'000.00
Confédération (SECO)	-		
Organes d'exécution de la LACI au sens de l'art. 76, al. 1, let. c ²	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Canton	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Alimentation	11'850'000.00		
Part canton	8'295'000.00		
Part communes	3'555'000.00		
Intérêts		1'662.80	-2'751.34
Produits divers		0.04	-11'670.96
TOTAL PRODUITS		11'851'662.84	
Excédent de financement		1'025'331.79	-1'128'069.30

Bilanz

ACTIF				
	Au 31.12.2020	Au 31.12.2021		Modification de l'exercice
	Fr.	Détail Fr.	Somme Fr.	Fr.
Banque	7'024'394.76		7'738'985.79	714'591.03
Placement à terme	16'000'000.00		15'650'000.00	-350'000.00
Comptes courants - débiteurs	55'221.14		66'356.50	11'135.36
Adm. fédérale des contributions : impôt anticipé		621.25		
Autres débiteurs		65'735.25		
Organisateurs de contrats d'insertion professionnelle		-		
Prêt au canton		-		
Investissements	1.00		-	
Software de gestion des mesures cantonales		-		
Actifs transitoires	310.00		16'911.10	16'601.10
Contrats d'insertion professionnelle, frais de projet 2022		-		
Dépenses prépayées		16'713.30		
Produits à recevoir		197.80		
TOTAL ACTIF	23'079'926.90		23'472'253.39	392'326.49
PASSIF				
Prestations à payer et créanciers divers	36'681.95		206'337.15	169'655.20
Compte courant mixte SECO / Fonds cantonal	260'026.35		52'008.45	-208'017.90
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale		52'008.45		
Provisions	401'518.61		414'917.16	13'398.55
Risque responsabilité SICT/ORP		223'810.25		
Mesures cantonales spécifiques		191'106.91		
Comptes spéciaux	2'010'282.13		2'056'080.98	45'798.85
Projet VS-link		269'837.93		
Projet AFOTEC		371'628.15		
Projet AFBAT		1'414'614.90		
Passifs transitoires	9'293'997.70		8'640'157.70	-653'840.00
Mesures actives fédérales relatives au marché du travail		7'874'009.00		
Participation forfaitaire aux coûts de chaque mesure		7'329'000.00		
Provision pour frais non couverts par l'assurance-chômage		545'009.00		
Mesures complémentaires cantonales		749'075.70		
Programmes de qualification		363'022.05		
Allocations d'initiation au travail		9'645.65		
Autres mesures		376'408.00		
Divers		17'073.00		
Fonds cantonal	11'077'420.16		12'102'751.95	1'025'331.79
TOTAL PASSIF	23'079'926.90		23'472'253.39	392'326.49

MITTEL ENTWICKLUNG | Beteiligung (Art. 47 BMAG)

Année	Canton	Communes	Totaux
1996 - 2011	83'840'500.00	63'909'500.00	147'750'000.00
2012	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2013	8'719'200.00	5'120'800.00	13'840'000.00
2014	9'820'251.00	5'767'449.00	15'587'700.00
2015***	10'905'790.00	4'673'910.00	15'579'700.00
2016	10'308'200.00	4'417'800.00	14'726'000.00
2017	9'938'810.00	4'259'490.00	14'198'300.00
2018	8'387'610.00	3'594'690.00	11'982'300.00
2019	8'721'300.00	3'737'700.00	12'459'000.00
2020	9'450'000.00	4'050'000.00	13'500'000.00
2021	8'295'000.00	3'555'000.00	11'850'000.00
TOTAUX	176'576'661.00	107'896'339.00	284'473'000.00

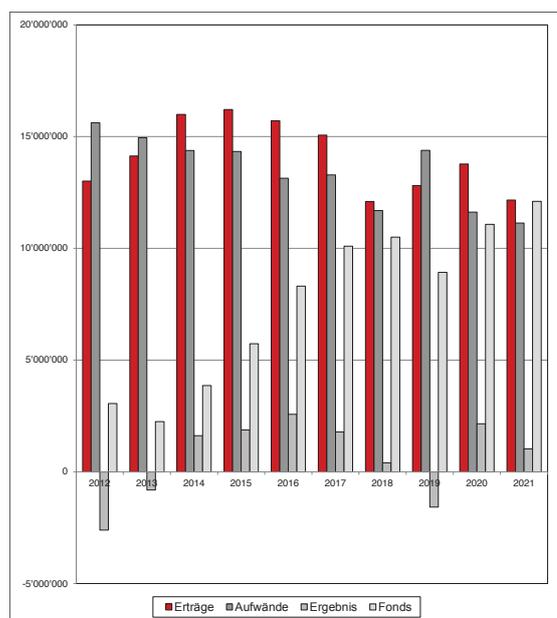


*** 70% Kanton / 30% Gemeinden gemäss Änderung von Art. 3 dieses Gesetzes, welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist

Jahresresultat und Schlussituation

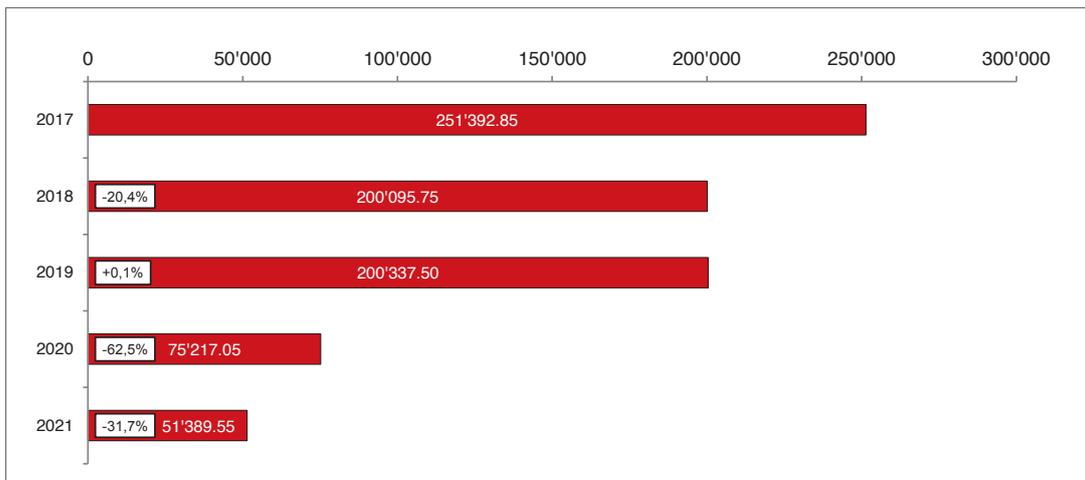
Année	Montant
Situation 2011	5'667'725.39
2012	-2'607'350.53
2013	-815'941.00
2014	1'615'615.53
2015	1'874'069.25
2016	2'576'071.85
2017	1'784'490.46
2018	404'514.69
2019	-1'575'176.57
2020	2'206'115.79
2021	1'025'331.79
TOTAL	12'155'466.65

Synthese

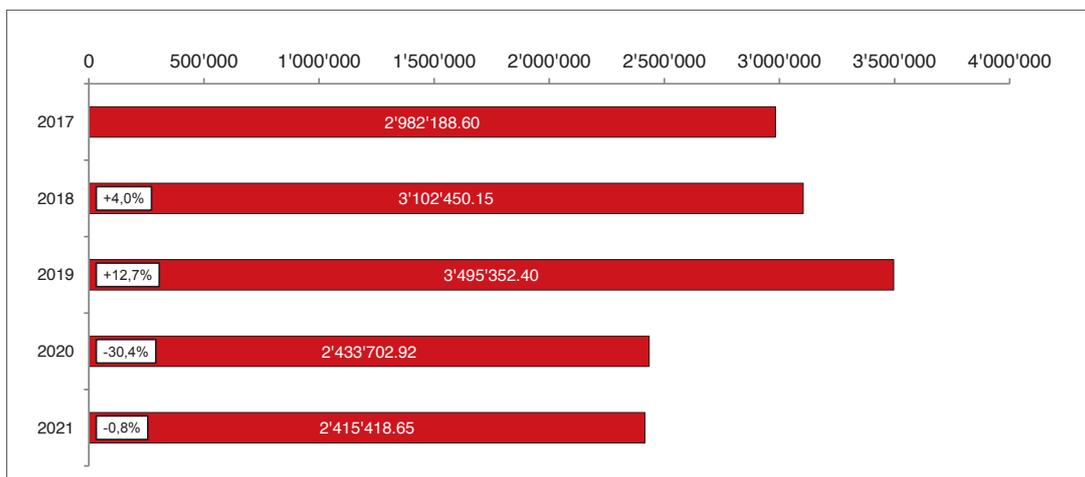




Entwicklung der Massnahmen Kantonale Einarbeitungszuschüsse

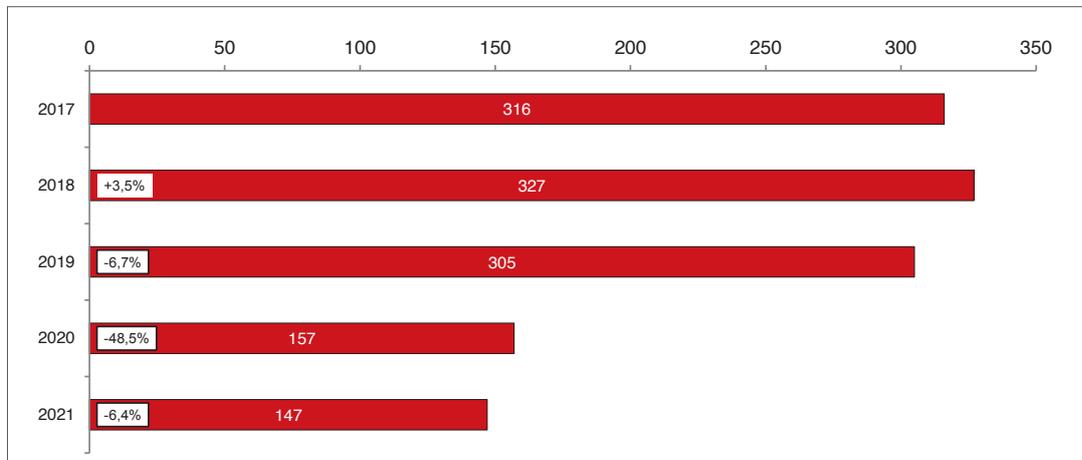


Beiträge an die berufliche Eingliederung / Qualifizierende Programme

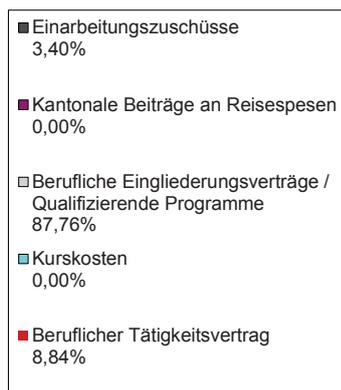




Anzahl Massnahmenbezüger



Anzahl der Bezüger nach Massnahme





VERWALTUNG

Gemäss Art. 47 BMAG ist der KBF ein Spezialfonds im Sinne des Gesetzes über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle. Er wird vom Kanton und den Gemeinden entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über die Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für soziale und berufliche Eingliederung finanziert. Der Grosse Rat bestimmt bei der Festlegung des Voranschlags den Gesamtbetrag, den der KBF für das kommende Rechnungsjahr erhält.

Die Kasse verwaltet den KBF seit dem 1. November 1992. Der Staatsrat bestimmt die anrechenbaren Kosten.

Für die Auszahlung von Massnahmen, die denen des Bundesrechts ähnlich sind sowie für das betriebliche Rechnungswesen, verfügt der KBF über eine spezifische Informatiksoftware.

Die Integration der Verwaltung und der administrativen Kontrolle in die Kasse wirkt sich sehr positiv auf das Verhältnis Qualität/Kosten aus, da die Kasse die Erfahrungen auf Bundesebene nützt und für den Kanton anwendet.

AUFSICHT

Das Gesetz über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle finden Anwendung.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Konten werden durch das kantonale Finanzinspektorat geprüft.



GETAC





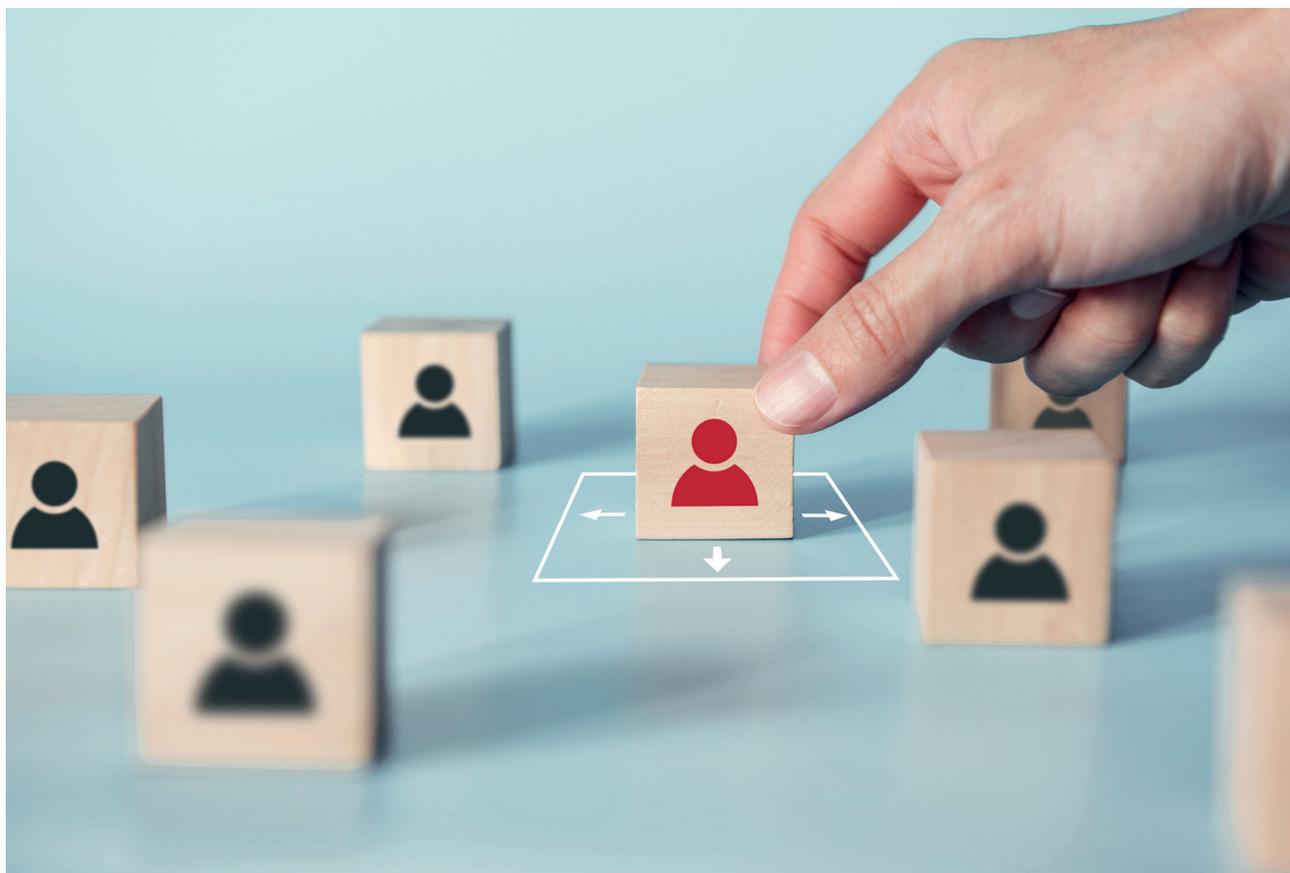
BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES			
	Au 31.12.2021		Ecart au compte 2020
	Détail Fr.	Somme Fr.	Fr.
Mesures de placement		134'392.70	-78'271.50
Mesures fédérales	-		
Frais de cours	-		
Frais divers	-		
Mesures cantonales	134'392.70		
Salaire brut et charges sociales	134'392.70		
Frais de cours	-		
Frais divers	-		
Frais d'administration		524'068.80	44'918.80
Salaire brut et charges sociales	394'445.25		
Mandat administratif	63'853.45		
Recrutement de personnel	0.00		
Location	30'549.55		
Matériel de bureau	4'020.87		
Assurances	1'018.75		
Déplacements	3'841.10		
Formation	-1'408.70		
Frais d'envoi et téléphonie	0.00		
Immobilisations : acquisition et amortissement	10'145.15		
Matériel informatique et logiciels: acquisition et amortissement	1'056.40		
Frais de maintenance	9'820.65		
Taxes, frais bancaires et divers	6'726.33		
Frais de relations publiques	-		
TOTAL CHARGES		658'461.50	
PRODUITS			
Financement		658'461.50	-33'352.70
Confédération (SECO)	411'077.16		
Coûts afférents au projet	411'077.16		
Canton (Fonds cantonal pour l'emploi)	167'684.34		
Coûts afférents au projet	57'354.14		
Mesures cantonales : versement du salaire net	110'330.20		
Communes (Centres Médicaux Sociaux)	79'700.00		
Frais d'organisation de mesure LIAS	79'700.00		
Intérêts		-	-
Produits divers		-	-
TOTAL PRODUITS		658'461.50	

Bilanz

ACTIF				
	Au 31.12.2020	Au 31.12.2021		Modification de l'exercice
	Fr.	Détail Fr.	Somme Fr.	
Caisse	-	-	-	-
Comptes courants - débiteurs	301'950.40		73'031.80	-228'918.60
Demandes de restitution - général		21'023.35		
c/c auprès du fonds cantonal pour l'emploi		52'008.45		
Avoir impôt anticipé		0.00		
Actifs de régularisation	1'493.85		20'997.31	19'503.46
Immobilisations	43.00		43.00	0.00
TOTAL ACTIF	303'487.25		94'072.11	-209'415.14
PASSIF				
Créanciers	51'194.25		66'765.35	15'571.10
Comptes de passage	43.00		43.00	0.00
Passifs transitoires	252'250.00		27'263.76	-224'986.24
TOTAL PASSIF	303'487.25		94'072.11	-209'415.14





AUFGABE

Im Rahmen des AVIG, BMAG und des Gesetzes über die Eingliederung und die Sozialhilfe (GES) ist GETAC Organisator von arbeitsmarktlichen Massnahmen, welcher den Arbeitssuchenden verschiedene Leistungen vorschlägt. In Zusammenarbeit mit den RAV's und SMZ hat GETAC die Aufgabe auf dem ersten Arbeitsmarkt Massnahmen in den verschiedenen Dienststellen und Institutionen der Kantonalen Verwaltung zu suchen, bereit zu stellen und zu betreuen. Die Teilnehmer können so unter anderem zusätzliche berufliche Erfahrungen sammeln und von einem erweiterten Beziehungsnetz profitieren. Ihr Lebenslauf erhält so einen Mehrwert und wird um eine auf dem Arbeitsmarkt verwertbare Referenz bereichert. In Anwendung der Weisungen des SECO trägt GETAC so zur dauerhaften und schnelleren Integration bei.

DIE VERSCHIEDENEN MASSNAHMEN

GETAC schlägt den Arbeitssuchenden unterschiedliche Verträge vor:

- Massnahmen des Bundes
 - Vorübergehende Beschäftigung (VB) geeignet für Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenversicherung mit Berufserfahrung.
 - Berufspraktika (BP6) geeignet für Personen ohne oder mit wenig Berufserfahrung oder solche, die in einem andern Berufszweig Erfahrungen sammeln.

- Massnahmen des Kantons
 - Qualifizierende Programme (QP) geeignet für Personen, die ihren Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ausgeschöpft haben oder selbstständig waren.
 - Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum (E GES P) geeignet für Personen, die von den Sozialämtern abhängig waren.

HAUPTTÄTIGKEIT DES KOORDINATORS, DIE VERMITTLUNG

GETAC nimmt die Vermittlung individuell für jeden Versicherten vor. Um dies zu garantieren, definiert der Koordinator anlässlich eines Gesprächs mit dem Versicherten und in Zusammenarbeit mit dem RAV die am besten geeigneten Mittel mit dem Ziel einer optimalen Vermittlung (mit Hilfe eines Formulars mit dem Titel: «Zielvereinbarung»). GETAC garantiert so, dass dem bereits erworbenen Wissen Rechnung getragen wird, neue Kenntnisse angeeignet werden können, der Arbeitsrhythmus beibehalten werden kann, Selbstvertrauen geschöpft und auf eine wertvolle Referenz für die zukünftige Arbeitssuche abgestellt werden kann. Die grundlegenden Ziele von GETAC sind die rasche und dauerhafte Integration der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt. Diese Aufgabe kann nicht ohne die Zusammenarbeit mit den RAVs, den SMZ und den kantonalen Dienststellen bewerkstelligt werden.



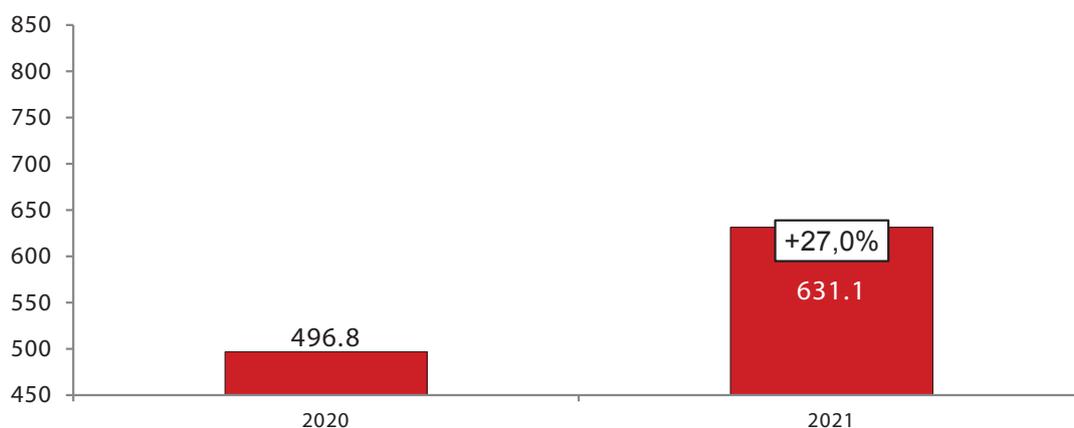
ARTEN DER VORGESCHLAGENEN VERMITTLUNG

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen ermöglicht es, den Teilnehmenden eine interessante und abwechslungsreiche Palette von Tätigkeiten zu offerieren. Entsprechend dem Profil der Versicherten und deren Kompetenzen versucht GETAC möglichst eine «Vermittlung auf Mass» vorzunehmen (Bereich Administration, Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Sozialwesen, Kultur und Verwaltung) und darauf zu achten, den Werdegang der Arbeitssuchenden zu bereichern.

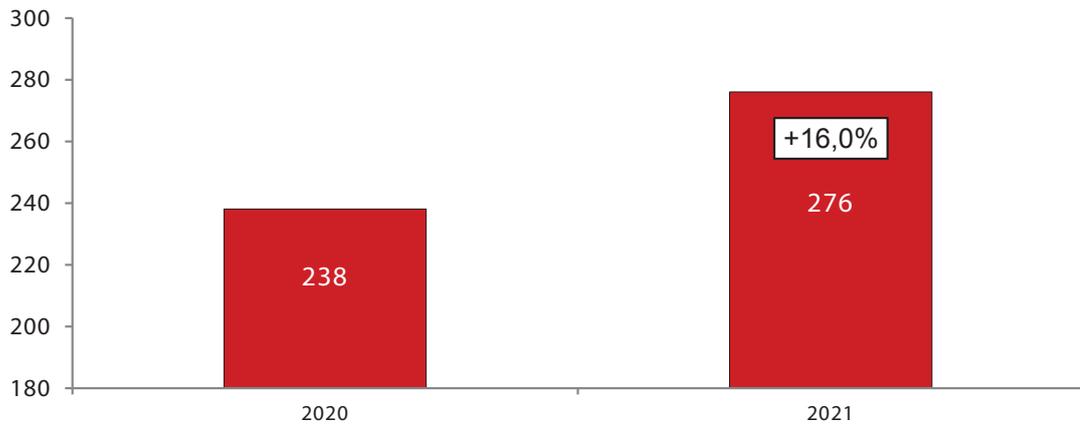
NACHBETREUUNG UND BEGLEITUNG

GETAC nimmt Beurteilungsgespräche in Anwesenheit der Versicherten und den Verantwortlichen des Einsatzbetriebes vor. Diese Analysen werden in Form von Berichten an die RAV-Berater oder an die Sozialassistenten weitergeleitet. Sie sind dazu geeignet, die am Anfang der Massnahme gesetzten Ziele zu überprüfen, die vom Versicherten erworbenen Fähigkeiten zu messen und – falls nötig – die Massnahme anzupassen. Die Betreuung setzt sich aus Zwischen- und Schlussberichten zusammen. Darüber hinaus hat der Versicherte jederzeit die Möglichkeit sich mit Fragen an seinen Koordinator zu wenden und ihn um Rat zu fragen.

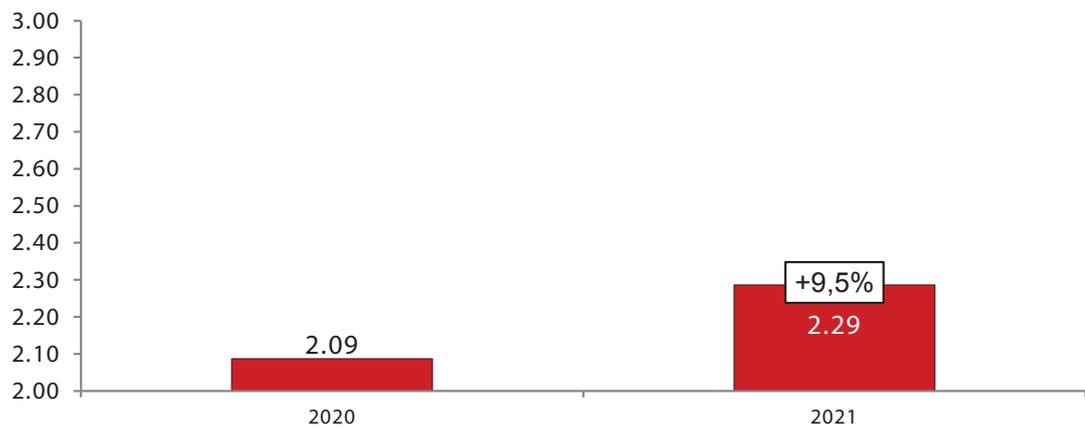
VERGLEICH VORJAHR | Realisierte Monate



Realisierte Vermittlungen



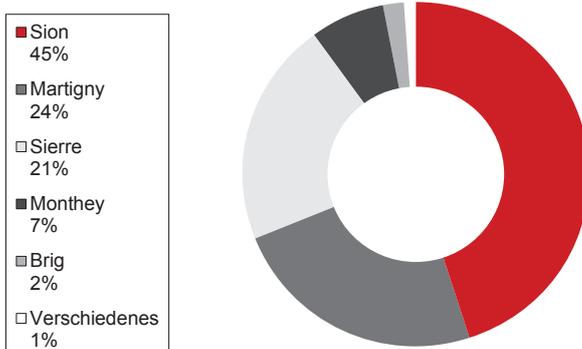
Durchschnittliche Dauer

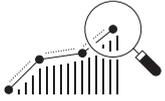


➤ 2021 hat GETAC 276 Verträge für 6311 Monate realisiert. Die zwei ersten Grafiken illustrieren eine erfreuliche Zunahme der realisierten Monate und den Vermittlungen im Vergleich zu 2020.

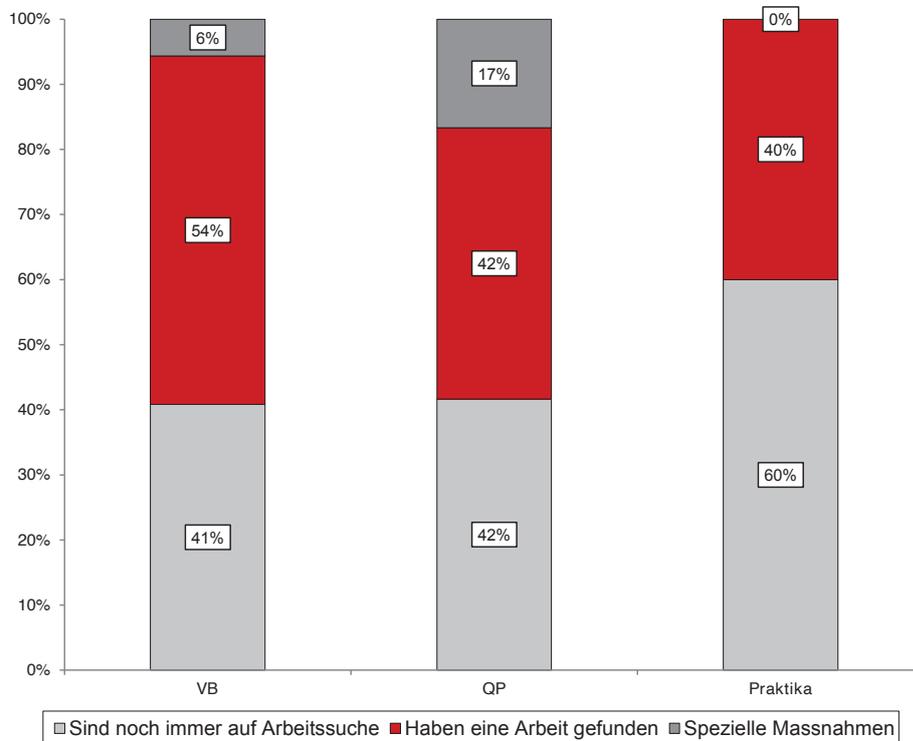
Die durchschnittliche Dauer einer Massnahme beläuft sich für 2021 auf 2.29 Monate und ist somit im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Mandatsvergabe: Vergleich nach RAV





TOTALERGEBNIS DER MASSNAHMEN NACH VERTRAGSARTEN



Im Jahre 2021 haben 54% der Teilnehmer an einer VB (48% im 2020) und 42% der QP-Teilnehmer (29% im 2019) während der Massnahme wieder eine Arbeit gefunden.

Schliesslich haben 40% aller Praktikanten nach ihrer Massnahme eine Arbeit gefunden. (100% im Jahre 2020).

Der durchschnittliche Wiedereingliederungssatz erreicht 30.79%.

AUFSICHT

Der Bund, vertreten durch den Kanton, übt durch die LAM beziehungsweise das kantonale Finanzinspektorat die Aufsicht aus.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Das kantonale Finanzinspektorat ist mit der Kontrolle beauftragt.



COMPETENCE

